

ANTRAG AUF FREISTELLUNG VON DER HUNDESTEUER

(Name, Vorname)

(Straße)

(Plz, Wohnort)

ANGABEN ZUM BETRIEB :

Haupterwerb

Nebenerwerb

Lage des Betriebes:

Außenbereich

Innenbereich

ANGABE ZUM HUND

Rasse des Hundes: _____

(Bei Mischling wenn möglich Rasse des Vaters bzw. der Mutter angeben)

Aufenthaltort des Hundes: _____

Ich beantrage eine Steuerbefreiung, da der Hund, (Bitte nur ankreuzen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen zutrifft)

ausschließlich dem Schutz und der Hilfe Tauber oder sonst hilfsbedürftiger Personen dient. Hilfsbedürftige Personen sind Schwerbehinderte mit dem Merkzeichen „B“, „BL“, „aG“ oder „H“. (Ausweiskopie Vorder- und Rückseite bzw. Kopie des Feststellungsbescheides und Nachweis über die erforderliche Ausbildung des Hundes sowie Erläuterung über Art und Umfang der Hilfe liegen bei)

regelmäßig als Rettungshund bei einer staatlich anerkannten Hilfsorganisation und bzw. oder im öffentlichen Katastrophenschutz tätigen Hilfsorganisationen eingesetzt wird (Nachweis über die erforderliche anerkannte Ausbildung einer Hilfsorganisation ist beigefügt)

zur Haltung wesentlicher Ertragserzielung gehalten wird (Nachweis der Nebenerwerbslandwirte, dass die Kosten für Hundefutter, Tierarzt und Tierhalterhaftpflichtversicherung als Betriebskosten vom Finanzamt anerkannt werden.)

wegen dienstlicher oder arbeitsvertraglicher Verpflichtung gehalten wird. (Kopie des Arbeitsvertrags liegt bei)

- unabdingbar zur Gewerbeausübung gehalten wird.(Bescheinigung vom Finanzamt)
- ausschließlich und notwendiger Weise nur für den Betrieb zum Schutz des Viehbestandes und / oder des Fuhrparks gehalten wird. (Anmeldung des Gewerbehandels und Zuchtnachweis)
- bei einem Nebenerwerbesbetrieb auf einem Aussiedlerhof im Außenbereich als Hofhund gehalten wird.

Ich versichere hiermit, **dass** ich alle **Angaben** nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und wahrheits- gemäß gemacht habe

Ort, Datum

Unterschrift